

**Staphylococcus aureus**

roXtra-ID: 26959

Revision: 001/09.2018

Seite 1 von 1

**Allgemeine Hinweise**

Die Untersuchung auf *Staphylococcus aureus* DNA erfolgt mit Hilfe einer *Real-time PCR*-Methode. Sie basiert auf dem sensitiven Nachweis eines *Staphylococcus aureus*-spezifischen Sequenzmarkers (*pSA422*).

Der Nukleinsäure-Nachweis wird grundsätzlich nicht isoliert, sondern immer nur ergänzend zur mikroskopischen und kulturellen Untersuchung durchgeführt. Bei entsprechendem klinischem Verdacht können ggf. PCR-Untersuchungen auf Methicillin-Resistenz (*mecA* Gen; MRSA) oder auf Koagulase-negative Staphylokokken (CoNS) aus derselben DNA-Präparation durchgeführt werden, die aber getrennt angefordert werden müssen.

**Anforderung an das Untersuchungsmaterial**

Abstriche: Nasenabstrich, Wundabstrich, Hautabstrich (trockener Tupfer)

Biopsien: so viel wie möglich (bis 1 cm<sup>3</sup>)

Punktate: mind. 2 ml (z.B. Gelenks- oder Pleuraerguss, Aszites, o.ä.)

Liquor: mind. 2 ml, besser 5 ml

Kultur: Einzelkolonie in PBS oder mind. 500 µl Reinkultur (für externe Einsender)

Andere Arten von klinischem Probenmaterial nach Rücksprache.  
Bitte Hinweise zu Probeentnahme und Transport für Proben zur molekularbiologischen Diagnostik beachten!

**Termine**

Das Material wird während der regulären Öffnungszeiten entgegengenommen.

Die Bearbeitung erfolgt werktags.

**Durchschnittliche Bearbeitungsdauer**

1 Arbeitstag

**Telefonische Befundmitteilung**

Immer bei positivem Befund.

**Bemerkungen**

Bei dieser Nukleinsäureamplifikation handelt es sich um ein laborintern validiertes diagnostisches *Real-time PCR* Verfahren zum sensitiven Nachweis eines speziesspezifischen Segments innerhalb des kryptischen Sequenzelements *pSA422* von *Staphylococcus aureus*.

Ein negatives Ergebnis schließt das Vorliegen von *S. aureus* DNA in dem untersuchten Probenmaterial mit hoher Wahrscheinlichkeit aus.

Ein positives Ergebnis ist nicht beweisend für das Vorliegen einer floriden bakteriellen Infektion, da mit PCR-Verfahren auch DNA von nicht mehr vermehrungsfähigen Erregern erfasst wird.